



Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 7. Oktober 2009

Nummer 39

| Inhalt | Seite |
|--|-------|
| BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN | |
| Ministerium für Wirtschaft | |
| Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 30 des Energiewirtschaftsgesetzes | 1974 |
| Festlegung der Marktwerte und Förderabgabebesätze für bergfreie Bodenschätze für den Erhebungszeitraum 2008 | 1974 |
| Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung | |
| Einführung bautechnischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg - Technische Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbehandlungsmittel, Ausgabe 2009 (TL NBM-StB 09) | 1975 |
| Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie | |
| Bestellung des Landeswahlbeauftragten und seines Stellvertreters für die Wahlen in der Sozialversicherung 2011 | 1976 |
| Landesumweltamt Brandenburg | |
| Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Anlage zur Abfallverbrennung in 15890 Eisenhüttenstadt | 1977 |
| Änderungsgenehmigung für fünf Windkraftanlagen in 04936 Schlieben, OT Wehrhain | 1977 |
| Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage in 15938 Drahnisdorf, OT Schäcksdorf | 1978 |
| BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS | |
| Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald | |
| 1. Nachtragshaushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2009 | 1979 |
| BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE | |
| Zwangsversteigerungssachen | 1980 |
| Aufgebotssachen | 1997 |
| NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | |
| Gläubigeraufruf | 1999 |

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 30 des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 22. September 2009

Entscheidung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 15. September 2009 im Missbrauchsver- fahren gegenüber den Stadt- und Überlandwerken Lübben GmbH (Betroffene)

Das Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg hat am
15. September 2009 entschieden:

1. Es wird festgestellt, dass die Betroffene wegen der Nicht-
veröffentlichung ihrer aktuellen Netzentgelte im Internet ih-
re Marktstellung missbraucht hat.
2. Das Missbrauchsverfahren gegen die Betroffene wird ein-
gestellt.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt die Betroffene.

Festlegung der Marktwerte und Förderabgabesätze für bergfreie Bodenschätze für den Erhebungszeitraum 2008

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
Vom 21. September 2009

Aufgrund der §§ 31 und 32 des Bundesberggesetzes (BBergG)
vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310) und des § 10 der Ver-
ordnung über Feldes- und Förderabgabe im Land Brandenburg
(BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II S. 30), die durch
die Verordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 491) ge-
ändert worden ist, werden für nachfolgende Bodenschätze die
Marktwerte errechnet und daraus resultierende Förderabgabe-
sätze festgelegt:

1 Steinsalz und Sole (§§ 16 und 17 BbgFördAV)

Auf der Grundlage einer vom Wirtschaftsministerium Baden-
Württemberg bundesweit durchgeführten Erhebung wird für
Steinsalz und Sole im Sinne von § 3 Absatz 3 BBergG der
Marktwert für den Erhebungszeitraum 2008 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 24 828 134,37 €

Produktionsmenge (Deutschland): 1 899 000,4 t

Quotient aus Produktionswert und
Produktionsmenge:

13,07 €/t

Der Marktwert für Steinsalz und Sole im Sinne von § 3 Absatz 3
BBergG wird auf 13,07 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förder-
abgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit den
§§ 16 und 17 BbgFördAV beträgt **0,131 Euro pro Tonne**. Die
Förderabgabe ermäßigt sich auf **0,066 Euro pro Tonne**, soweit
das Steinsalz beziehungsweise die Sole bei der Errichtung eines
Untergrundspeichers gewonnen wurde und nicht wirtschaftlich
verwertet werden konnte.

2 Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezialsande der Bo- denschätzziffern 9.23 und 9.26 (§ 18 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden
Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 1421 11 903/
1421 11 909/1421 12 133/1421 12 139, herausgegeben vom Sta-
tistischen Bundesamt, Wiesbaden 2009, wird für Kiese und San-
de sowie Quarz- und Spezialsande im Sinne der Bodenschätz-
ziffern 9.23 und 9.26 der Marktwert für den Erhebungszeitraum
2008 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 840 629 000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 146 012 000 t

Quotient aus Produktionswert und
Produktionsmenge:

5,76 €/t

50 v. H. des Quotienten aus Produktions-
wert und Produktionsmenge:

2,88 €/t

Der Marktwert für Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezial-
sande im Sinne der Bodenschätzziffern 9.23 und 9.26 für den Er-
hebungszeitraum 2008 wird auf 2,88 Euro pro Tonne festgesetzt.
Die Förderabgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbin-
dung mit § 18 BbgFördAV beträgt **0,202 Euro pro Tonne**.

3 Natursteine im Sinne der Bodenschätzziffern 9.27, 9.29 und 9.30 (§ 19 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden
Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummer 1421 12 307,
herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2009,
wird für Natursteine im Sinne der Bodenschätzziffern 9.27, 9.29
und 9.30 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2008 wie
folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 22 687 000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 5 096 000 t

Quotient aus Produktionswert und
Produktionsmenge:

4,45 €/t

Der Marktwert für Natursteine im Sinne der Bodenschätz-ziffern 9.27, 9.29 und 9.30 wird auf 4,45 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 19 BbgFördAV beträgt **0,223 Euro pro Tonne**.

4 Tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätz-ziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 (§ 20 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 2640 11 130/2640 11 150/2640 11 170, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2009, wird für tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätz-ziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2008 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 459 491 000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 7 131 000 m³

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 64,44 €/m³

13 v. H. des Quotienten aus Produktionswert und Produktionsmenge: 8,38 €/m³

Der Marktwert für tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätz-ziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 wird auf 8,38 Euro pro Kubikmeter festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 20 BbgFördAV beträgt **0,838 Euro pro Kubikmeter**.

5 Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätz-ziffer 5 (§ 21 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 1030 10 101 und 1030 10 105, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2009, wird für Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätz-ziffer 5 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2008 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 15 969 000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 1 470 981 m³

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 10,86 €/m³

Der Marktwert für Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätz-ziffer 5 wird auf 10,86 Euro pro Kubikmeter festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 21 BbgFördAV beträgt **0,543 Euro pro Kubikmeter**.

Einführung bautechnischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg

Technische Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbehandlungsmittel, Ausgabe 2009 (TL NBM-StB 09)

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,
Abteilung 4, Nr. 19/2009 - Verkehr
Sachgebiet 06.1: Straßenbaustoffe;
Anforderungen, Eigenschaften
Vom 16. September 2009

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nummer 10/2009 vom 21. Juli 2009 (VkB1. S. 439) hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die „Technischen Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbehandlungsmittel, Ausgabe 2009 (TL NBM-StB 09)“ bekannt gegeben.

Die TL NBM-StB 09 enthalten Anforderungen und Prüfverfahren für Nachbehandlungsmittel mit Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle sowie Nachbehandlungsmittel mit Herstellererklärung. Wesentliche Änderungen betreffen die Prüfverfahren zur Bestimmung der Sperrkoeffizienten für die Beton-Nachbehandlungsmittel sowie die Überwachung der Nachbehandlungsmittel und deren Herstellung.

Hiermit werden die „Technischen Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbehandlungsmittel, Ausgabe 2009 (TL NBM-StB 09)“ für den Bereich der Bundesfernstraßen und Landesstraßen eingeführt. Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Der Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 17/1997 - Straßenbau vom 2. Juni 1997 (ABl. S. 649) wird aufgehoben.

Die TL NBM-StB 09 sind bei der FGSV-Verlag GmbH, Wesseling Straße 17, 50999 Köln, zu beziehen.

**Bestellung des Landeswahlbeauftragten
und seines Stellvertreters
für die Wahlen in der Sozialversicherung 2011**

Bekanntmachung des Ministeriums für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Familie
Vom 25. September 2009

Auf Grund des § 2 Absatz 2 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) vom 28. Juli 1997 (BGBl. I S. 1946), zuletzt geändert durch Artikel 451 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), wird Folgendes bekannt gemacht:

Gemäß § 53 Absatz 2 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2009 (BGBl. I S. 1939), wurden mit Wirkung vom 1. Oktober 2009 für die Wahlen in der Sozialversicherung 2011

Herr Ministerialrat Ingo Schattschneider zum Landeswahlbeauftragten für das Land Brandenburg

und

Herr Ministerialrat Rolf Emig zu seinem Stellvertreter bestellt.

Die Anschrift ihrer Dienststelle lautet:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Familie des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Der Landeswahlbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:

Telefon: 0331 866-5260
Fax: 0331 866-5208
E-Mail: ingo.schattschneider@masgf.brandenburg.de

Nach § 2 Absatz 1 SVWO endet die Amtszeit mit dem Ablauf des 30. September 2015 (§ 45 Absatz 1 Satz 2 SGB IV).

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Anlage
zur Abfallverbrennung in 15890 Eisenhüttenstadt**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 6. Oktober 2009

Die Firma ProPower GmbH, Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart beantragte die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 15890 Eisenhüttenstadt in der Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 27, Flurstück 27 (Landkreis Oder-Spree) eine Abfallverbrennungsanlage wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 8.1 b) Spalte 1 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 8.1.2 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Gemäß § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG ist für die Änderung oder Erweiterung eines Vorhabens, für das als solches bereits eine UVP-Pflicht besteht, eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Satz 1 UVPG durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I

S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Änderungsgenehmigung für fünf Windkraftanlagen
in 04936 Schlieben, OT Wehrhain**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 6. Oktober 2009

Der Firma WKN Windkraft Nord GmbH & Co. Windpark KG, Otto-Hahn-Straße 12 - 16 in 25813 Husum wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in 04936 Schlieben, Gemarkung Wehrhain, Flur 1, Flurstücke 191, 192, 193, 194, 217, 229/59, 240, 251 und Gemarkung Naundorf, Flur 5, Flurstück 81, 83 für die Windkraftanlagen zwei bis sechs der am 11.09.2008 genehmigten Windkraftanlagen das Betriebsregime zum Nachtmodus zu ändern. Mit dem Nachtmodus darf der Schalleistungspegel an den Anlagen zwei bis sechs erhöht werden. Im Vorfeld dieser Entscheidung war in einem gesonderten Verfahren das Betriebsregime der schon früher genehmigten achten Windkraftanlage so geändert worden, dass von dieser eine geringere Schallvorbelastung ausgeht. Daher halten alle acht Windkraftanlagen am Standort die Vorgaben der TA Lärm ein.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 08.10.2009 bis zum 21.10.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage in 15938 Drahnsdorf, OT Schäcksdorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 6. Oktober 2009

Der Firma Phase 5 GmbH & Co Windkraft II KG, Malmöer Straße 23 in 10439 Berlin wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in der Gemarkung Schäcksdorf, Flur 1, Flurstück 55/1, eine Windkraftanlage (WKA) Typs Vestas V 90 mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Nabenhöhe von 125 m zu errichten und zu betreiben. Die Leistung soll 2 MW_{el} betragen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 08.10.2009 bis 21.10.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regional-

abteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Landesumweltamt Brandenburg,
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND
STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS**

Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

§ 3

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2009**

Vom 15. September 2009

Aufgrund der §§ 65 ff. Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 3 Kommunalrechtsreformgesetz wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 23. Juni 2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr fest- gesetzt auf | |
|---------------------------|--------------|------------------|--|---------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. im Verwaltungshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 43.130 | - | 402.200 | 445.330 |
| die Ausgaben | 43.130 | - | 402.200 | 445.330 |
| 2. im Vermögenshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 50.830 | - | 15.000 | 65.830 |
| die Ausgaben | 50.830 | - | 15.000 | 65.830 |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. Kredite werden nicht veranschlagt.
2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
3. Der bisher festgesetzte Höchstbetrag des Kassenkredits wird nicht geändert.

(1) Die Umlage für die Regionale Planungsstelle, mit der Haushaltssatzung am 8. September 2008 beschlossen, bleibt unverändert.

(2) Die Umlage für die Weiterführung der Regionalen Agenda, mit der Haushaltssatzung am 8. September 2009 beschlossen, bleibt unverändert.

§ 4

(1) Ausgaben dürfen nur in der Höhe der Einnahmen geleistet werden.

(2) Nichtverbrauchte Mittel aus der Umlage gemäß § 3 sind in das Folgejahr übertragbar.

(3) Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, bestätigt.

Cottbus, den 15. September 2009

Szymanski

Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle aus.

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 3. Dezember 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2430** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 24, Flurstück 468, Gebäude- und Freifläche Am Berg 5, 7, groß 643 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 7 des Aufteilungsplanes;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2430 bis 2431); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrechte an der Hof- und Gartenfläche und Terrasse Nr. 7

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnungseigentum an einer Doppelhaushälfte (Bj. ca. 1998; WF ca. 107 m²), belegen Am Berg 7.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.03.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 110.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 30/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Dezember 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Finsterwalde Blatt 8371** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

29,66/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 11, Flurstück 440, Gebäude- und Freifläche, Glasmacher Str. 10, 30, 50 und Cottbuser Str. 35, 37, 39, groß 3.755 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Glasmacher Str. 10, 2. Obergeschoss links, Nr. 6 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eigentumswohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Bad sowie einem Kellerraum mit 73,62 m² Wohnfläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 62.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 84/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Herzberg Blatt 1954** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 28, Flurstück 42/7, Ackerland, Wasserfläche, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 2.290 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 28, Flurstück 43/7, Ackerland, Wasserfläche, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 3.635 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 43/7 bebaut mit einem geräumigen Nebengebäude (Bj. ca. 1980; Nettofläche ca. 71 m²), Gartenhaus (Bj. ca. 1996; Nettofläche ca. 18 m²) sowie Überdachung im Hofbereich; Flurstück 42/7 ist unbebaut; belegen Grochwitzter Straße 60 b.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.03.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 42/7 1.400,00 EUR

Flurstück 43/7 42.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 23/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Dezember 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2453** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 28, Flurstück 43/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 511 m²

vorsteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück in der Grochwitzter Straße 60 B (für das darauf befindliche Gebäude besteht selbständiges Gebäudeeigentum, welches ebenfalls am 15.12.2009 um 10:00 Uhr zum AZ: 15 K 183/06 vorsteigert wird).

Der Vorsteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.03.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 10.650,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 22/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Dezember 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Gebäudegrundbuch von **Herzberg Blatt 3177** eingetragene Gebäudeeigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gebäude auf

lfd. Nr. 1, Flur 28, Flurstück 43/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Grochwitzter Str., groß 511 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 28, Flurstück 42/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Grochwitzter Str., groß 27 m²

vorsteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Gebäudeeigentum an einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1980; WF ca. 131 m²) in der Grochwitzter Straße 60 B.

Der Vorsteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.11.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 128.950,00 EUR

lfd. Nr. 2 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 183/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Wainsdorf Blatt 237** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 20/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 1.876 m²

vorsteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohn-/Gewerbegrundstück bebaut mit 2 Wohngebäuden, einem Werkstattgebäude und einem Nebengebäude.

Der Vorsteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.10.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 170.000,00 EUR.

Im Termin am 18.08.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 132/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 81** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 207/1, Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Am Rosenende 3, groß 230 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 5, Flurstück 208, Gebäude- und Freifläche, groß 10 m²,

lfd. Nr. 4, Flur 5, Flurstück 211/2, Gebäude- und Freifläche, groß 450 m²

vorsteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1910); einem um 1970 erbauten Wohnhausanbau, einem um 1910 erbautes Nebengebäude sowie Schuppen.

Der Vorsteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.03.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 207/1 26.775,00 EUR

Flurstück 208 2.350,00 EUR

Flurstück 211/2 3.375,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 32/09

Amtsgericht Cottbus

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. Dezember 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Wohnungseigentumsgrundbuch von **Werben Blatt 1648** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 58,769/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück

Gemarkung Werben, Flur 7,

Flurstück 107/13, Ringstraße 4, 1.091 m²,

Flurstück 107/14, Guhrower Weg 16, 1.096 m²,

Flurstück 107/15, Am alten Bahndamm 5, Guhrower Weg 15, Gebäude- und Freifläche, 2.175 m²,

Flurstück 107/16, Am alten Bahndamm, Guhrower Weg, Gebäude- und Freifläche 1.148 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 51/1 im

Erdgeschoss gelegenen Wohnung nebst Keller, Nr. 21 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Werben Blatt 1637 bis 1662); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte:

- 1) Gartenanteil Nr. 21 des Aufteilungsplanes
- 2) Kfz-Stellplatz Nr. P21 des Aufteilungsplanes

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 01.09.1995 und 20.10.1997 (UR Nr. 1402/95 und 2871/97 des Notars Klein in Cottbus) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten befindet sich die Eigentumswohnung mit einer Nutzfläche von ca. 67,04 m² (2-Raumwohnung mit Terrasse) im Erdgeschoss eines ausschließlich zu Wohnzwecken genutzten freistehenden, unterkellerten, zweigeschossigen Mehrfamilienhauses mit ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden (Bj. ca. 1997).

Lagebezeichnung: Guhrower Weg 15.

Der Hauptbaukörper besteht aus Wohnungseigentum Nr. 19 - 27. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 198/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. Dezember 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Wohnungsgrundbuch von **Döbbrick Blatt 1331** eingetragenen 1/2 Anteile am Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 50/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Döbbrick, Flur 2, Flurstück 289/112, 2.619 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 6 Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 1303 bis 1325). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Die Veräußerung des Wohnungseigentums u. die Bestellung eines Dauerwohnrechts bedürfen der Zustimmung des Verwalters. Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer sowie erste Weiterveräußerung an den Ehegatten, an Verwandte in gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung v. 01.11.1993 (URNr. 1752/93), 06.01.1994 (URNr. 24/94), 20.09.1994 (URNr. 1665/94), jeweils Notar Böhmer in Cottbus, Bezug genommen; versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine im Dach- u. Ateliergeschoss gelegene (gegenwärtig vermietete) Wohnungseinheit, welche sich in einem 2-geschossigen unterkellerten Randhaus einer Reihenhausbebauung mit Tiefgaragenbereich - Bj.: ca. 1994/95; wesentl. San.-/Mod.-Maßnahmen: ca. 2007 - befindet. Die Gesamtwohnfläche von 91,88 m² beinhaltet im DG: 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Diele, 1 Bad, 1 separates WC u. 1 Flur sowie im AG: 1 Zimmer, 1 Abstellraum u. 1 Diele.

Lt. Teilungserklärung besteht ein Sondernutzungsrecht am Tiefgaragenstellplatz sowie am Kellerraum, jeweils Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

Anschrift lt. Gutachten: Kiebitzweg 49 A, 03055 Cottbus - OT Döbbrick.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 95.000,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin: 47.500,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 186/08

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 19. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 9458** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 151, Flurstück 217, Größe: 447 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 435.000,00 EUR.

Postanschrift: Jungclaussenweg 6, 15232 Frankfurt (Oder).

Bebauung: Ärztehaus mit zwei Dachgeschosswohnungen.

Geschäftszeichen: 3 K 175/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3299** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 7, Flurstück 195, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.149 m²,

lfd. 3/zu 1, Wegerecht an den Grundstücken Gemarkung Eisenhüttenstadt LGB 52, Flur 7, Flurstück 196 sowie LBG 3380, Flur 7, Flurstücke 133, 137, 138; Flur 8 Flurstücke 69, 79, 80, 81, 142 und 143

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 280.000,00 EUR.

Nutzung: eingeschossige Industriehalle (Produktionshalle mit Büro- und Sozialräumen) nebst vier Kränen.
Postanschrift: Werkstr. 29, 15890 Eisenhüttenstadt.
Geschäftszeichen: 3 K 116/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 24. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Reichenwalde Blatt 656** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Reichenwalde, Flur 6, Flurstück 69, Gebäude- und Freifläche, Silberberger Str. 11, Größe: 1.130 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 106.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: nichtunterkellertes Einfamilienhaus im Bungalowstil mit Carport und Geräteschuppen.

Postanschrift: Silberberger Str. 11, 15526 Reichenwalde.

Geschäftszeichen: 3 K 237/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 6958** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 94, Flurstück 22, Größe: 1.680 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 194.000,00 EUR.

Nutzung: unterkellertes Mehrfamilienmietwohnhaus mit abbrissreifem Bunker.

Postanschrift: Parkallee 15, 15517 Fürstenwalde.

Geschäfts-Nr.: 3 K 254/08

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die in den Grundbüchern von **Schöneiche a) Blatt 5442; b) Blatt 5696** jeweils auf den Namen der Landmarks Development GmbH eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Grundbuchblatt-Nr. | lfd. Nr. | Flur | Flurstück | Größe in qm |
|--------------------|----------|------|-----------|-------------|
| 5442 | 9 | 3 | 143 | 1.752 |
| 5442 | 14 | 3 | 169 | 4.258 |
| | | 3 | 171 | 240 |
| 5442 | 15 | 3 | 183 | 3.132 |
| 5442 | 17 | 3 | 235 | 1.053 |
| 5442 | 21 | 3 | 239 | 12.674 |
| 5696 | 1 | 3 | 242 | 2.627 |

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 07.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundbuch von Schöneiche Blatt 5442

- Grundstück lfd. Nr. 9 78.800,00 EUR

- Grundstück lfd. Nr. 14 192.800,00 EUR

- Grundstück lfd. Nr. 15 140.900,00 EUR

- Grundstück lfd. Nr. 17 35.500,00 EUR

- Grundstück lfd. Nr. 21 541.800,00 EUR

Grundbuch von Schöneiche Blatt 5696

- Grundstück lfd. Nr. 1 118.200,00 EUR.

Postanschrift: Werner-von-Siemens-Straße, 15566 Schöneiche.

Bebauung: brachliegende Grundstücke in einem erschlossenen Gewerbegebiet.

Geschäfts-Nr.: 3 K 251/2006

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das in den jeweiligen Wohnungsgrundbüchern von **Limsdorf**

a) Blatt 400

b) Blatt 406

c) Blatt 415

d) Blatt 420

e) Blatt 426

jeweils auf den Namen der: P. Haida Gesellschaft für Immobilienbetreuung mbH

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

zu a)

lfd. Nr. 1, 23/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss des Hauses, links vom zweiten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 10

Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz-Nr. 10

zu b)

lfd. Nr. 1, 23/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im dritten Obergeschoss des Hauses, links vom zweiten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 16

Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz-Nr. 16

zu c)

lfd. Nr. 1, 28/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im dritten Obergeschoss des Hauses, links vom dritten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 25 Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz-Nr. 25 zu d)

lfd. Nr. 1, 28/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im ersten Obergeschoss des Hauses, links vom vierten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 30 Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz-Nr. 30 zu e)

lfd. Nr. 1, 26/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss des Hauses, nebst Terrasse, rechts und links vom vierten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 36

Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz-Nr. 36 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 24.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| Limsdorf Blatt 400 (Wohnung Nr. 10) | 32.000,00 EUR |
| Limsdorf Blatt 406 (Wohnung Nr. 16) | 32.000,00 EUR |
| Limsdorf Blatt 415 (Wohnung Nr. 25) | 40.000,00 EUR |
| Limsdorf Blatt 420 (Wohnung Nr. 30) | 39.000,00 EUR |
| Limsdorf Blatt 426 (Wohnung Nr. 36) | 3.300,00 EUR. |

(Bei der Wohnung Nr. 36 handelt es sich lediglich um einen nicht ausgebauten Dachboden)

Postanschrift: 15864 Limsdorf, Springseeweg 10 (Blatt 400, Blatt 406)
15864 Limsdorf, Springseeweg 11 (Blatt 415)
15864 Limsdorf, Springseeweg 12 (Blatt 420, Blatt 426).

Geschäfts-Nr.: 3 K 1/2007

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung - Keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Dezember 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zossen Blatt 3613** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5.912/100.000 (fünftausendneunhundertzwölf Hunderttausendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Zossen, Flur 5, Flurstück 455, Schliebenstr., Gebäude- und Freifläche, 2.395 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss belegenen Wohnung Nr. 15 (Haus C) des Aufteilungsplanes nebst dem Kellerraum Nr. 15 des Aufteilungsplanes.

Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem Wageneinstellplatz Nr. 15.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 3599 bis 3616). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. versteigert werden.

Im Termin am 31.01.2008 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Der Verkehrswert ist auf 87.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.07.2004 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung (3 Zimmer, 78,95 m²) befindet sich in 15806 Zossen, Joachimstraße 6. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 135/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Dezember 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 1815** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jüterbog, Flur 5, Flurstück 79, Friedrich-Ebert-Str. 18, groß 858 qm versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.09.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in der Friedrich-Ebert-Str. 18, 14913 Jüterbog. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus, bestehend aus einem Keller, einem Erdgeschoss und einem Obergeschoss, DG zzt. nicht ausgebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 126/07

Zwangsversteigerung/3. Termin (keine Grenzen 5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Dezember 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zossen Blatt 2896** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zossen, Flur 6, Flurstück 129/2, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Unland, Förstereiweg, groß 834 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 183.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.05.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten soll ein Grundstück gelegen in 15806 Zossen, Förstereiweg 14 a und bebaut mit einem Zweifamilienhaus (Bj. 1996, Wohnung DG 71 m² Nutzfläche; Wohnung EG 104 m² Nutzfläche; DG ist vermietet; zwangsverwaltet; ohne Carport) versteigert werden.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 13.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 363/05

**Zwangsversteigerung 2. Termin
(keine Grenzen 5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Dezember 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dahlewitz Blatt 224** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Dahlewitz, Flur 2, Flurstück 69, Bahnhofstr. 92, Größe 1.147 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Dahlewitz, Flur 2, Flurstück 70, Bahnhofstr. 92, Größe 1.226 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 280.000,00 EUR für Flurstück 69 und 64.000,00 EUR für Flurstück 70 festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.09.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15827 Dahlewitz, Bahnhofstr. 92. Es ist bebaut mit dreigeschossigem Gebäude, bestehend aus Haupthaus (EFH) und Anbau.

Im Anbau befinden sich im EG ein Werkstatttraum, eine Ein-Zimmer-Wohnung. Eine weitere Wohnungseinheit erstreckt sich über das EG und DG. Baujahr 1931, 2000 - 2005 teilweise saniert, um- und ausgebaut und modernisiert. Weiterhin befinden sich auf dem Flurstück 69 ein zweigeschossiges Gebäude mit 2 Wohnungen und eine Garage. Auf dem Flurstück 70 steht eine Garage. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Der Zuschlag ist am 24.10.2008 versagt worden, da das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte nicht 50 % des Verkehrswertes erreicht hat, § 85 a Absatz 1 ZVG.

AZ: 17 K 24/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Ragow Blatt 608** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ragow, Flur 5, Flurstück 758, Gebäude- und Freifläche, Ahornring 88, groß 271 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.08.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15749 Ragow, Ahornring 88. Es ist bebaut mit einer Doppelhaushälfte: zweigeschossiges, voll unterkellertes Wohnhaus mit Dachausbau, rd. 127 m² Wfl., Bj. 1993 - 1995. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 208/07

Zwangsversteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 10027** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 4, Flurstück 338, groß 1.200 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 20.000,00 EUR.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.06.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde, Zinnaer Straße 16. Es ist bebaut mit einem augenscheinlich nicht unterkellerten Nebengebäude sowie zwei nicht unterkellerte baufällige Schuppengebäude in Massivbauweise mit Flachdach (abbruchreif). Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1501, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 129/2007

Zwangsversteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9023** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 4, Flurstück 341/1, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe- und Industrie; Zinnaer Straße 14; groß 1.264 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 400.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.06.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde; Zinnaer Straße 14. Es ist bebaut mit einem unterkellerten dreigeschossigen Mehrfamilienhaus (mit 8 Wohnungen) mit ausgebautem Dachgeschoss und seitlichem Anbau. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 130/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 8:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zossen Blatt 343** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zossen; Flur 12; Flurstück 1; Leninplatz; groß 380 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 200.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen; Am Kietz 28. Es ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, im Erdgeschoss rechts genutzt als Confiserie und im Erdgeschoss links als Reisebüro. Die im Wohn- und Geschäftshaus des weiteren befindlichen 4 Wohnungseinheiten sowie die alle weiteren Produktions- und Werkstatträume in den Seitenflügeln sind ungenutzt und leer stehend. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 19/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Großbeeren Blatt 805** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Großbeeren, Flur 3, Flurstück 761, Gebäude- und Freifläche, Parkallee, 839 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Großbeeren, Flur 3, Flurstück 762, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, An den Buchen 2 A, 1.131 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 988.000,00 EUR festgesetzt worden.

Flurstück 761: 588.000,00 EUR

Flurstück 762: 400.000,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.01.2007 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14974 Großbeeren, Parkallee/An den Buchen 2. Das Flurstück 761 ist bebaut mit einem Wohnhaus/Pension Bj. ca. 2001. Das Flurstück 762 ist mit einem weiteren Wohnhaus (Bj. ca. 1996, verfügt über 3 Wohnungen), einer Garage sowie einem Stallgebäude bebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 374/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Halbe Blatt 1028** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Halbe, Flur 3, Flurstück 86/14, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 848 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 131.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.07.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15757 Halbe; Schweriner Straße 69. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen Zweifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 170/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. Dezember 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 3501** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Schulzendorf, Flur 11, Flurstück 1/1, Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Größe 73.392 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Schulzendorf, Flur 11, Flurstück 2/1, Landwirtschaftsfläche, Freiligrathstr., Größe 1.194 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Schulzendorf, Flur 11, Flurstück 3/1, Landwirtschaftsfläche, Größe 21.190 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 5.000.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.10.2001 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Schulzendorf, Freiligrath/Walter-Rathenau-Straße. Es ist mit einem Zweifamilien-Wohnhaus (Doppelhaus) bebaut (Wohnfl. ca. 124,18 m² bzw. 123,71 m², innen noch nicht fertig gestellt, ungenutzt). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 05.06.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 9 K 175/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. Dezember 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Waltersdorf Blatt 208** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Waltersdorf, Flur 4, Flurstück 49, GF, Größe 1.941 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 111.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.09.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 12529 Schönefeld OT Waltersdorf (Siedlung), Im Wiesengrund 10. Es ist bebaut mit einer zweigeschossigen Doppelhaushälfte im unvollendeten Bauzustand und mit einer freistehenden Garage. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 327/08

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 6. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lohm Blatt 315** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|--|--------------------|
| 1 | Lohm | 6 | 130 | Gebäude- und Freifläche - Wohnen - Winkel 25 | 686 m ² |

laut Gutachter: Wohngrundstück Winkel 25 in 16845 Lohm, bebaut mit einem unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Doppelhaushälfte, Baujahr 1986, modernisiert 1998/1999, Wohnfläche ca. 82 m²) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Im Termin am 19.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 94/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 9. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 2092** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------------|------|-----------|-------------------------|--------------------|
| 4 | Hohen Neuendorf | 1 | 1493 | Gertraudenstr. 10 | 958 m ² |

laut Gutachten: Eckgrundstück, gelegen Gertraudenstr. 10 in 16540 Hohen Neuendorf, bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus (Bj. 2006, Wfl. ca. 194 m²) mit Garage, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 413.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 323/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 1796** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-------------|------|-----------|-------------------------|--------------------|
| 1 | Hennigsdorf | 13 | 130 | | 773 m ² |

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16761 Hennigsdorf, Marwitzer Str. 59, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1935, zweigeschossig, unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss) und Massivschuppen (Anbau)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 88.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 387/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Blesendorf Blatt 547** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|------------|------|-----------|---|----------------------|
| 1 | Blesendorf | 1 | 85 | Gebäude- und Freifläche und Landwirtschaftsfläche | 4.690 m ² |

laut Gutachter: Dorfstraße 58 in 16909 Heiligengrave OT Blesendorf, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus und Nebenglass

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 69.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 19/09

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Pröttlin Blatt 306** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|--------------------------------------|--------------------|
| 2 | Pröttlin | 7 | 2/14 | Gebäude- und Freifläche Zollstr. 6 a | 988 m ² |

versteigert werden. Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus und Garage bebaute Grundstück in 19357 Karstädt OT Pröttlin, Zollstraße 6 a.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 25/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. November 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Birkholz Blatt 459** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|-------------------------|----------------------|
| 1 | Birkholz | 2 | 36 | | 2.689 m ² |

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Wohn-/Stallgebäude nebst Garagengebäude in 19357 Birkholz, Dorfstraße 4.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 265/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 30. November 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Kurtschlag Blatt 61** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|------------|------|-----------|-------------------------|----------------------|
| 1 | Kurtschlag | 4 | 49 | | 1.070 m ² |
| 4 | Kurtschlag | 4 | 50 | | 9.612 m ² |

laut Gutachten: zweigeschossiges, voll unterkellertes Einfamilienhaus mit Nebengebäuden, Wohnfläche ca. 172 m², gelegen in 16792 Zehdenick OT Kurtschlag, Kurtschlag Dorfstr. 30

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 70.000,00 EUR,

lfd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisses auf 15.000,00 EUR,

insgesamt auf 85.000,00 EUR.

Im Termin am 01.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 523/07

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Dezember 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 1848** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-------------|------|-----------|---|----------------------|
| 1 | Wittenberge | 31 | 8/1 | Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Lenzener Straße | 1.520 m ² |

laut Gutachter: gemischt genutztes Grundstück Lenzener Straße 44 in 19322 Wittenberge, bebaut mit einem zweigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus mit Ladeneinheit, 2 Wirtschaftsgebäuden und einem Garagengebäude

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 194.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 569/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Donnerstag, 3. Dezember 2009, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 1231** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|---|----------------------|
| 1 | | 40 | 24 | Gebäude- und Freifläche Friedrich-Engels-Platz 9 | 1.711 m ² |

sowie das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 593** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|-------------------------|--------------------|
| 1 | Perleberg | 40 | 25 | Gartenland | 896 m ² |

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus in 19348 Perleberg, Friedrich-Engels-Platz 9 versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 508.000,00 EUR.

Im Termin am 26.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 376/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 7. Dezember 2009, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 1119** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|-------------------------|--------------------|
| 1 | Neuruppin | 20 | 587 | GF, Seestraße 25 | 177 m ² |

laut Gutachten bebaut mit einem Dreifamilienhaus (Wfl. insgesamt ca. 173 m²) mit Anbau und Gerätehaus, gelegen Seestr. 25, 16816 Neuruppin, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 55.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 483/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 7. Dezember 2009, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Vietmannsdorf Blatt 678** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|---------------|------|-----------|--|----------------------|
| 1 | Vietmannsdorf | 2 | 414 | Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Storkower Straße 4 | 1.790 m ² |

laut Gutachten bebaut mit zwei Wohnhäusern und Nebengebäuden (Stallanbau, Schuppen), gelegen Storkower Str. 4, 17268 Templin OT Vietmannsdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 40.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 413/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, 7. Dezember 2009, 13:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Templin Blatt 5915** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|--|----------------------|
| 5 | Templin | 17 | 181/9 | Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Haselweg 4, Kastanienstr. 3, 5 | 1.941 m ² |
| 6 | Templin | 17 | 182/3 | Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Haselweg 1, 2, 3, Kastanienstr. 1 | 2.062 m ² |

laut Gutachten: verpachtete Grundstücke, bebaut mit einer Seniorenwohnanlage mit 82 Wohneinheiten, gelegen in 17268 Templin, Kastanienstr. 1, 3, 5 und Haselweg 1 bis 4 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt
lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 2.045.000,00 EUR,
lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 69.000,00 EUR,
insgesamt auf 2.410.000,00 EUR.

Im Termin am 31.08.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 284/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kletzke Blatt 318** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|--|----------------------|
| 1 | Kletzke | 8 | 193/1 | Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche | 9.835 m ² |

laut Gutachter: Mietwohngrundstück Dorfstraße 78 a, 78 b in 19336 Plattenburg OT Kletzke, bebaut mit einem Dreispänner-Geschosswohnblock mit 17-WE (Baujahr 1965, Umbauten, Erweiterungen, Modernisierung 1997/98, Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 1.038 m²),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 581.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 579/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Dezember 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 1469** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|-----------------------------------|--------------------|
| 1 | Lenzen | 13 | 9/16 | Gebäude- und Gebäude-nebenflächen | 700 m ² |

laut Gutachter: Wohngrundstück Waldsiedlung 10 in 19309 Lenzen, bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Wohnhaus (Baujahr 1977, Wohnfläche ca. 87 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 83.000,00 EUR.

Im Termin am 16.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 385/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 9. Dezember 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im

Grundbuch von **Sachsenhausen Blatt 354** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

| Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe |
|-----|-----------|------|-----------|-------------------------|--------------------|
| 1 | | 4 | 113 | | 558 m ² |

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Zweifamilienhaus [Bj. 1920] teilweise Modernisierung nach 1990 und einem Nebengebäude in 16515 Oranienburg OT Sachsenhausen, Reicheltstraße 27)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

Im Termin am 17.06.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 42/08

Amtsgericht Potsdam**Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. November 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Krahne Blatt 880** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Krahne, Flur 20, Flurstück 151, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 29, groß: 508 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 58.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsvollstreckungsvermerk ist am 18. Dezember 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück Krahner Hauptstr. 29, 14797 Kloster Lehnin OT Krahne, ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1937/ Wfl. ca. 111 m²) nebst Carport und Schuppen bebaut.

Im Termin am 5. März 2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 565/06

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. November 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Jeserig Blatt 322** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 115, Waldfläche Göhlsdorfer Straße, 1.059 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 26.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20. Mai 2008 eingetragen worden.

Es handelt sich um eine unbewirtschaftete, jedoch bebaubare Waldfläche im Innenbereich, bebaut mit einem baufälligen alten Schuppen.

AZ: 2 K 135/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 5062** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 13, Flurstück 139, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Bleichwiese 1, groß: 349 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 68.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17.03.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einer 1 1/2-geschossigen, voll unterkellerten Doppelhaushälfte bebaut (Bj. um 1937/1938, Wohnfläche ca. 80 m²).

AZ: 2 K 100/09

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 3063** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 37, Flurstück 198, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Falkenweg, groß: 1.381 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 300.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 05.12.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist im Falkenweg 14, 14641 Nauen, gelegen und mit einem Einfamilienhaus mit Kellergarage bebaut (Bj.: 2001, Massa-Fertighaus, ca. 181 m² Wohnfläche).

Im Termin am 14. Juli 2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 491/07

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 8. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Ketzin Blatt 2065** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ketzin, Flur 2, Flurstück 400, Gebäude- und Freifläche, Weidenweg, groß: 692 m²,

Gemarkung Ketzin, Flur 2, Flurstück 401, Gebäude- und Freifläche, Weidenweg 20, groß: 1.620 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 28.11.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück Weidenweg 20, 14469 Ketzin, ist mit einem ehemaligen Mehrfamilienwohnhaus mit Nebengebäude bebaut. Das Gebäude befand sich bei Begutachtung im Rohbauzustand.

Im Termin am 11.12.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 581/05

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 8. Dezember 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Deutsch Bork Blatt 196** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Deutsch Bork, Flur 3, Flurstück 69/2, groß: 827 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 25.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 28.12.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in der Dorfstraße 21 in 14822 Linthe OT Deutsch Bork gelegen und mit einer ehemaligen Hofstelle mit Wohnhaus mit Anbau, zwei ehemals landwirtschaftlich genutzten Nebengebäuden als Scheune und Stall sowie Garage und Schuppen bebaut.

Im Termin am 21.07.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 520/07

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13274** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 21, Flurstück 28/5, Hf, Kirchhofstraße 15 zwischen Eisenbahn und Landstraße, 2.064 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Kirchhofstr. 15 in 14776 Brandenburg ist mit einem Speichergebäude (ehemaliges königliches Proviandamt; Baujahr laut Denkmalliste etwa 1860/70; dreigeschossig, ohne Keller, ca. 2.454 m² Nutzfläche; Baumängel und -schäden, Unterhaltungsrückstau) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 22.05.2009 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 260.000,00 EUR festgesetzt.

Am 09.09.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 09.02.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 52/09

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13274** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brandenburg, Flur 104, Flurstück 133/17, Hf, Kirchhofstraße 15 zwischen Eisenbahn und Landstraße, 4.514 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Fohrder Landstr. 1 in 14772 Brandenburg ist mit Werkstatthallen mit Büro, Nebengebäuden und Garagen bebaut. Die Gebäude weisen teilweise Baumängel und -schäden und Unterhaltungsrückstau auf. Sie sind teilweise eigen genutzt und stehen ansonsten leer. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 185.000,00 EUR festgesetzt.

Am 09.09.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.08.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 312/08

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 27. Oktober 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erd-

geschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4412** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 8, Flurstück 660, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 8.036 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Verkaufs-, Werkstatt- und Lagergebäude (Autohaus) Im „Industriepark Lauchhammer-Süd“, 1996 errichtet
postalisch: 01979 Lauchhammer, IKW-Straße 9

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 243.000,00 EUR.

Im Termin am 23.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 69/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Vetschau Blatt 459** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Vetschau, Flur 4, Flurstück 265, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 737 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Wohnhaus mit Nebengebäuden, in 03226 Vetschau, Ernst-Thälmann-Str. 13

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 56.800,00 EUR.

Im Termin am 22.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 10/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 23. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Wriezen Blatt 1680** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wriezen, Flur 15, Flurstück 62/3, Gebäude- und Gebäudenebenenfläche, Gartenland, Größe 1.062 m²

laut Gutachten:

bebaut mit Doppelhaushälfte, teilunterkellert, Anbau mit Terras-

se und Balkon, 2 Fertiggaragen, Carport, Backofen, überdachte Holzterrasse

Lage: Altkietz 21, 16269 Wriezen
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

AZ: 3 K 381/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 23. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Sophienthal Blatt 342** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Sophienthal, Flur 3, Flurstück 316, Straße der Freundschaft, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.216 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Sophienthal, Flur 3, Flurstück 283, Straße der Freundschaft 24, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.305 m²

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1 bebaut mit zwei alten Stallgebäuden, jeweils ca. 59 m²

lfd. Nr. 2 bebaut mit Wohnhaus ca. 109 m², nicht unterkellert und mit einfachem Lagerschuppen

Lage: Sydowsweise 24, 15324 Letschin

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

für lfd. Nr. 1, Gemarkung Sophienthal, Flur 3, Flurstück 316 auf
 6.000,00 EUR,

für lfd. Nr. 2, Gemarkung Sophienthal, Flur 3, Flurstück 283 auf
 10.000,00 EUR.

AZ: 3 K 101/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuenhagen Blatt 6362** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 26,75/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuenhagen, Flur 19, Flurstück 257, Niederheidenstr. 33, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.706 m², Gemarkung Neuenhagen, Flur 19, Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche, Niederheidenstr. 33, 33 A, Größe: 1.967 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Mitte des Hauses A mit Kellerraum Nr. 2 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten:

2-Zimmer-Wohnung (EG Mitte) einschl. Keller in einem Mehrfamilienhaus, Baujahr 1996, Größe: ca. 43,80 m², gepflegt, zurzeit vermietet, zzt. Stellplatz genutzt

Lage: Niederheidenstraße 33 A, 15366 Neuenhagen
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 51.000,00 EUR.

Im Termin am 29.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 92/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 30. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Sophienthal Blatt 109** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Sophienthal, Flur 2, Flurstück 5, Erholungsfläche, Oderstraße 3, Größe 516 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Sophienthal, Flur 2, Flurstück 7, Gebäude- und Freifläche, Oderstraße 3, Größe 345 m²

laut Gutachten:

lfd. Nr. 3, Flurstück 5, unbebaut derzeit Garten

lfd. Nr. 4, Flurstück 7, bebaut mit Einfamilienhaus Baujahr 1950 in befriedigendem Zustand und Nebengebäude (Garage, Werkstatt, Hobbyraum)

Lage: 15324 Letschin OT Sophienthal, Oderstraße 3
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

für lfd. Nr. 3, Gemarkung Sophienthal, Flur 2, Flurstück 5 auf:
 1.900,00 EUR,

für lfd. Nr. 4, Gemarkung Sophienthal, Flur 2, Flurstück 7 auf:
 24.100,00 EUR.

AZ: 3 K 201/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 7. Dezember 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 3880** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 13, Flurstück 182, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Dürerstraße 12, Größe 965 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Fredersdorf, Flur 13, Flurstück 183/1, Gebäude- und Freifläche, Dürerstraße 12, Größe 180 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Fredersdorf, Flur 13, Flurstück 183/2, Gebäude- und Freifläche, Zillestraße 5, Größe 835 m²

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1 bebaut mit Hauptteil eines Werkstattgebäudes (Autowerkstatt), Baujahr ca. 1982, Instandhaltungsrückstau, verpachtet

lfd. Nr. 2 zum Teil überbaut durch Werkstattgebäude, sonst unbebaut, verpachtet

lfd. Nr. 3 bebaut mit Auto-Verkaufspavillon, Baujahr ca. 1990, Instandhaltungsrückstau, verpachtet

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf OT Fredersdorf, Dürerstraße 12/Zillestraße 5

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 (Flurstück 182): 69.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 (Flurstück 183/1): 8.600,00 EUR

lfd. Nr. 3 (Flurstück 183/2): 86.000,00 EUR.

AZ: 3 K 313/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 2741** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 5, Flurstück 211/8, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Grundmühlenweg 3, Größe: 6.625 m²

laut Gutachten:

Grundstück, bebaut mit einem unterkellerten dreigeschossigen Verwaltungsgebäude (Baujahr Anfang der 70er Jahre) und einem eingeschossigen beheizbaren Mehrzweckhallengebäude (Baujahr Mitte der 1990er Jahre), zurzeit teilweise vermietet
Lage: Grundmühlenweg 3, 16278 Angermünde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 540.000,00 EUR.

Im Termin am 18.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 45/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 9. Dezember 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 4008** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 157, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 222, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 553 m²,

lfd. Nr. 158, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 221, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 553 m²,

lfd. Nr. 159, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 220, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 553 m²,

lfd. Nr. 160, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 224, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 543 m²,

lfd. Nr. 161, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 225, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 543 m²,

lfd. Nr. 162, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 226, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 447 m²,

lfd. Nr. 163, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 227, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 447 m²

laut Gutachten: noch einzumessende, unbebaute, baureife für den Bau von Einzelhäusern zulässige Bauflächen

Lage: Hemmoor-Ring, 15378 Rüdersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flst. 222 31.000,00 EUR

Flst. 221 31.000,00 EUR

Flst. 220 31.000,00 EUR

Flst. 224 30.000,00 EUR

Flst. 225 30.000,00 EUR

Flst. 226 25.000,00 EUR

Flst. 227 25.000,00 EUR.

AZ: 3 K 365/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 9. Dezember 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 4008** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 25, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 73, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 62, Größe 279 m²,

lfd. Nr. 26, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 74, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 63, Größe 188 m²,

lfd. Nr. 27, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 75, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 64, Größe 188 m²,

lfd. Nr. 28, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 76, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 65, Größe 188 m²,

lfd. Nr. 29, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 77, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 66, Größe 188 m²,

lfd. Nr. 30, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 78, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 67, Größe 188 m²

laut Gutachten: noch einzumessende, unbebaute, baureife für den Bau von Reigenhäusern zulässige Bauflächen; beim Flurstück 78 wurde mit einer Bodenplatte begonnen.

Lage: Hemmoor-Ring, 15378 Rüdersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

| | |
|----------|---------------|
| Flst. 73 | 10.000,00 EUR |
| Flst. 74 | 7.000,00 EUR |
| Flst. 75 | 7.000,00 EUR |
| Flst. 76 | 7.000,00 EUR |
| Flst. 77 | 7.000,00 EUR |
| Flst. 78 | 7.000,00 EUR. |

AZ: 3 K 592/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Melchow Blatt 635** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Schönholz, Flur 1, Flurstück 74/13, Größe 1.058 m²

laut Gutachten: bebaut mit massivem Einfamilienhaus, voll unterkellert, Baujahr 1994, ca. 150 m² Wohnfläche und Doppelgarage

Lage: Schönholzer Dorfstraße 23, 16230 Melchow OT Schönholz versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 127.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6206** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 19/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 90/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 4.631 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus A im Erdgeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 12 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6195 bis Blatt 6262). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 12 bezeichnet.

laut Gutachten: 2 1/2-Zimmer-Wohnung, Erdgeschoss, Südtterasse, Baujahr 1995, Wohnfläche ca. 84 m², innen liegendes Bad
Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Am Mahlbusen 1 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 77.000,00 EUR.

AZ: 3 K 243/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Dezember 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6243** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 22/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 90/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 4.631 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus A im 3. Obergeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 49 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6195 bis Blatt 6262). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 49 bezeichnet.

laut Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung, 3. Obergeschoss/Dachgeschoss, Loggia nach Westen, Baujahr 1995, Wohnfläche ca. 94 m², abgewohnt

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Am Mahlbusen 3 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 116.000,00 EUR.

AZ: 3 K 253/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Dezember 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6256** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 17/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 90/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 4.631 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus A im 3. Obergeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 62 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6195 bis Blatt 6262). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 62 bezeichnet.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung, 3. Obergeschoss/Dachgeschoss, 2 Balkone, Baujahr 1995, Wohnfläche ca. 73 m², vermietet

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Am Mahlbusen 1 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 81.000,00 EUR.

AZ: 3 K 263/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Dezember 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6260** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 22/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 90/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 4.631 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus A im 3. Obergeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 66 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6195 bis Blatt 6262). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 66 bezeichnet.

laut Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung, 3. Obergeschoss/Dachgeschoss, Loggia nach Westen, Baujahr 1995, Wohnfläche ca. 94 m², vermietet

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Am Mahlbussen 1 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 109.000,00 EUR.

AZ: 3 K 273/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Teileigentumsgrundbuch von **Eiche Blatt 949** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 214,52/10.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Eiche, Flur 2, Flurstück 510, Gebäude- und Freifläche, Größe 3.815 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Spitzboden Nr. 69 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: unausgebauter Spitzboden im Wohnhaus mit 55 Wohneinheiten, Bauj. Mitte 1990er Jahre, Bewertung durch äußere Inaugenscheinnahme

Lage: Eichner Chaussee 3, 16356 Ahrensfelde OT Eiche versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

AZ: 3 K 270/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 2819** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 13, Flurstück 439, Fichtestraße 14, Größe: 718 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem massiven Einfamilienhaus, Baujahr 1985, 3 Zimmer, Wohnfläche ca. 104 m², Nutzfläche ca. 160 m², voll unterkellert, beheizbarer Wintergarten, Terrasse und einem massiven Nebengebäude, als Tischlerwerkstatt genutzt. Guter Zustand, nur kleinere Mängel

Lage: Fichtestraße 14, 15370 Fredersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

AZ: 3 K 135/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Lichtenow Blatt 50** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lichtenow, Flur 2, Flurstück 48, Dorfstraße 76, 78, Gebäude- und Freifläche, Größe 460 qm

Laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Wohnhaus mit rückwärtigem Anbau, Baujahr Anfang d. 20. Jahrhundert, nicht unterkellert, EG und teilw. ausgebaut. Dachgeschoss, rd. 100 qm Wohnfläche und 32 qm Nebennutzfläche, Bodendenkmalbereich, Überbau auf ein Nachbargrundstück, Nebengebäude massiv

Lage: Dorfstraße 76 und 78, 15345 Lichtenow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 55.000,00 EUR.

AZ: 3 K 184/09

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Altlandsberg Blatt 306** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altlandsberg, Flur 12, Flurstück 142, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Die Scheunenstücke Bollendorfer Weg, Größe 1.048 m²

laut Gutachten vom 13.04.2008: Grundstück mit aufstehendem teilweise unterkellertem Scheunengebäude in Form von noch vorhandenem Umfassungsmauerwerk (Ruine), marode und desolate Bausubstanz, historische Bebauungsstruktur, etwa 18. Jahrhundert, Grundstück nicht erschlossen

Lage: 15345 Altlandsberg, Bollendorfer Weg „Historisches Scheunenviertel Altlandsberg“

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 9.600,00 EUR.

AZ: 3 K 28/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 4008** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 56, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 104, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 91, Größe 379 m²,
- lfd. Nr. 57, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 105, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Herzfelder Straße, Hemmoor-Ring 92, Größe 513 m²,
- lfd. Nr. 58, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 106, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 93, Größe 472 m²,
- lfd. Nr. 150, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 217, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 562 m²,
- lfd. Nr. 151, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 218, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 562 m²,
- lfd. Nr. 152, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 219, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 562 m²

laut Gutachten vom 25.03.2009: sämtliche Grundstücke sind nach BauGB und KAG voll erschlossen und vollständig unbebaut, liegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VE-Plan) Nr. 06 „Wohnpark Herzfelder Straße Rüdersdorf“ und seiner Ergänzungen und Änderungen, Dezember 1994 in Kraft getreten, dieser VE-Plan ist für die Bebaubarkeit planerische Vorgabe, im allg. Wohngebiet in vorgegebenen Baufeldern mit Baugrenzen bebaubar, die Flurstücke 105, 106, 217, 218 und 219 liegen im Baufeld 1 (hier sind nur Einzelhäuser zulässig bei einer GRZ: 0,3 und GFZ: 0,4), das Flurstück 104 ist Teil von Baufeld 2, in dem nur Doppelhäuser zulässig sind bei einer GRZ: 0,35 und GFZ: 0,5, der Wohnpark ist bisher nur zu 30 % ausgelastet,

Lage: 15562 Rüdersdorf, OT Rüdersdorf, Hemmoor-Ring 23, 28 u. a.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- Flst. 104 13.000,00 EUR
- Flst. 105 29.000,00 EUR
- Flst. 106 26.000,00 EUR
- Flst. 217 31.000,00 EUR
- Flst. 218 31.000,00 EUR
- Flst. 219 31.000,00 EUR.

AZ: 3 K 359/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3587** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 50, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 22, Größe 469 m²,
- lfd. Nr. 4, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 58, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 14, Größe 370 m²,
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 59, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 13, Größe 370 m²,
- lfd. Nr. 6, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 66, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 6, Größe 510 m²,
- lfd. Nr. 7, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 67, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 5, Größe 511 m²

laut Gutachten vom 15.02.2009: unbebaute Grundstücke, sämtliche Grundstücke sind nach BauGB und KAG voll erschlossen, liegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VE-Plan) Nr. 06 „Wohnpark Herzfelder Straße Rüdersdorf“ und seiner Ergänzungen und Änderungen, Dezember 1994 in Kraft getreten, dieser VE-Plan ist für die Bebaubarkeit planerische Vorgabe, im allg. Wohngebiet in vorgegebenen Baufeldern mit Baugrenzen bebaubar, die Grundstücke liegen im Bau-feld 2 (offene Bauweise, nur Doppelhäuser zulässig, Anzahl der Vollgeschosse I+ID, GRZ: max 0,35; GFZ: max 0,5) der Wohnpark ist bisher nur zu 30 % ausgelastet,

Lage: Hemmoor-Ring, 15562 Rüdersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2008 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 1, Flur 8, Flurstück 50 13.000,00 EUR
- lfd. Nr. 4, Flur 8, Flurstück 58 13.000,00 EUR
- lfd. Nr. 5, Flur 8, Flurstück 59 13.000,00 EUR
- lfd. Nr. 6, Flur 8, Flurstück 66 14.000,00 EUR
- lfd. Nr. 7, Flur 8, Flurstück 67 14.000,00 EUR.

AZ: 3 K 439/08

Aufgebotssachen

Amtsgericht Guben

Aufgebot

1. Herr Karl-Heinz Halbasch
Landgrabenstraße 1 b, 03046 Cottbus
2. Herr Joachim Schmidt
Grüner Weg 16, 03185 Peitz

- Antragsteller -

Prozessbevollmächtigt: zu 1., 2.) Notarin Eva Maria Jatzko
 Straße der Jugend 103,
 03046 Cottbus

haben das Aufgebot gemäß § 988 ZPO i. V. m. § 6 Abs. 1 GBBerG zur Ausschließung der unbekannteten Berechtigten der im Grundbuch des Amtsgerichts Guben von Jamlitz Blatt 48 in Abt. II lfd. Nr. 1 eingetragenen Vorkaufsrechts für den jeweiligen Eigentümer des im Grundbuch der Rittergüter der Kreise Lübben Band I Blatt 6 verzeichneten Waldguts beantragt. Die Berechtigten werden aufgefordert, spätestens in dem auf

| Wochentag und Datum | Uhrzeit | Zimmer/Saal |
|------------------------|---------|-------------|
| Donnerstag, 17.12.2009 | 09:00 | Saal 211 |

anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgt.

AZ: 21 C 148/09

Amtsgericht Königs Wusterhausen

Aufgebot

Die Eigentümer:

1. Herbert Kühne
Klenzpfad 38, 13401 Berlin
2. Hans-Peter Kühne
Hennigsdorfer Str. 154, 13503 Berlin
3. Olaf Kühne
Neuburger Str. 75, 86167 Augsburg
4. Andreas Kühne
Grabenstr. 2, 54518 Osann-Monzel

- Antragsteller -

Verfahrensbevollmächtigt:

zu 1., 2., 3., 4.) Rechtsanwalt und Notar Helmut Happe
 Lietzenburger Str. 54, 10719 Berlin
 AZ: 30-08/00139-HH

haben das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der unbekannteten Berechtigten einer Auflassungsvormerkung und Erlass eines Ausschlussurteils über die im Grundbuch des Amtsgerichts Königs Wusterhausen von Miersdorf Blatt 2021 Abteilung II Nr. 1 eingetragenen Vormerkung beantragt.

Als Gläubigerin der Vormerkung ist eingetragen:

Herta Schulte, geb. Klibzons in Berlin.

Die Gläubigerin wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Montag, 23. November 2009, 9:00 Uhr,

Amtsgericht Königs Wusterhausen, Saal 204, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Königs Wusterhausen, den 24.08.2009

Geschäfts-Nr.: 4 C 13/09

Amtsgericht Oranienburg

Aufgebot

AG in Firma Grunderwerbs- und Baugesellschaft zu Berlin i. Liquidation, Berlin,

- Antragstellerin -

vertreten durch Frau Rechtsanwältin Susanne Hennig, Bötzower Stadtgraben 4, 16515 Oranienburg

hat das Aufgebot zum Ausschluss des Vormerkungsberechtigten über die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Oranienburg Blatt 2672 in Abteilung II unter laufender Nr. 49 eingetragenen Vormerkung zur Sicherung des Rechts auf Auflassung für den Klempner Wilhelm Nobes in Oranienburg beantragt.

Der Inhaber der Rechts wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, 17. März 2010, 14:00 Uhr, Saal VIII

(Berliner Str. 38) anberaumten Aufgebotstermin sein Recht anzumelden, da sonst dieses Recht ausgeschlossen werden kann.

Oranienburg, den 10.09.2009

Geschäfts-Nr.: 25 C 103/09

Aufgebot

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam,
 Saarmunder Str. 61, 14478 Potsdam, AZ: 252-KN-700017630,

hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Hohen Neuendorf Blatt 5396 in Abteilung III lfd. Nr. 2 eingetragene Grundschuld über einen Betrag in Höhe von 30.000,00 EUR zuzüglich 18 % Zinsen ab dem 28.04.1993 beantragt.

Als Gläubiger der Grundschuld ist eingetragen: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam.

Der/Die Inhaber des Briefes wird/werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, 12. Mai 2010, 9:00 Uhr, Saal VII

(Berliner Str. 38) anberaumten Aufgebotstermin den Brief vorzulegen und seine/ihre Rechte anzumelden, da sonst der Brief für kraftlos erklärt werden kann.

Oranienburg, den 10.09.2009

Geschäfts-Nr.: 29 C 278/09

Aufgebot

Horst Dabergotz, Sonnenblühlstr. 10, 78464 Konstanz,

- Antragsteller -

vertreten durch die Stadt Hennigsdorf, vertreten durch den Bürgermeister, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf

hat das Aufgebot zum Ausschluss eines Nießbrauchsrechts, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg, von Hennigsdorf Blatt 1685 in Abt. II unter laufender Nr. 3 ein Nießbrauchsrecht für Herta Tischer geborene Schultze in Berlin, beantragt.

Der Inhaber des Rechts wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, 12. Mai 2010, 9:00 Uhr, Saal VII

(Berliner Str. 38) anberaumten Aufgebotstermin sein Recht anzumelden, da sonst der Ausschluss des Rechts erklärt werden kann.

Oranienburg, den 10.09.2009

Geschäfts-Nr.: 29 C 193/09

Ausschlussurteil

In dem Aufgebotsverfahren

der HUK-Coburg Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfah-

render Beamter Deutschlands a. G. in Coburg, Bahnhofsplatz,
96444 Coburg
AZ: RT 340/05we

- Antragstellerin -

zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern der am 08.05.2005 verstorbenen, zuletzt in Hennigsdorf wohnhaft gewesenen Ester Annedore Wilde hat das Amtsgericht Oranienburg durch Richterin am Amtsgericht Fritz für Recht erkannt:

1. Folgenden Nachlassgläubigern werden ihre angemeldeten Forderungen gegen den Nachlass der am 8. Mai 2005 verstorbenen Ester Annedore Wilde vorbehalten:

Verzeichnis

Der bekannten Verbindlichkeiten

der Frau Annedore Wilde

Kosten, die im Zusammenhang mit der Pflegschaft angefallen sind, des Bundeslandes Brandenburg, insoweit vertreten durch das Amtsgericht Oranienburg, Berliner Straße 38, 16515 Oranienburg, Höhe unbekannt; nicht titulierte.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Pflegschaft angefallen sind, des Michael Jahns, Lehnitzstraße 20, 16515 Oranienburg. Höhe unbekannt; nicht titulierte.

Konto- und Depotkosten der HypoVereinsbank, Filiale Oranienburg, Bernauer Str. 34, 16515 Oranienburg. Höhe unbekannt; nicht titulierte.

2. Die übrigen Nachlassgläubiger, soweit nicht ihre Rechte nach dem Gesetz unberührt bleiben, können - unbeschadet des Rechts - vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächnissen und Auflagen befriedigt zu werden, von der Erbin nur insoweit Befriedigung erlangen, als sich nach

Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt.

3. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.
4. Der Streitwert wird auf 2.000,- EUR festgesetzt.

Verkündet am: 12.08.2009

Geschäfts-Nr.: 26 C 316/06

Ausschlussurteil

In der Aufgebotsache

des Kaufmanns Wolfgang Krause, Parkweg 28, 23701 Eutin

- Antragsteller -

Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Karsten Hinz,

Albert-Mahlstedt-Str. 41,

23701 Eutin

AZ: 00200-04-N H/ko

hat das Amtsgericht Oranienburg durch die Richterin am Amtsgericht Fritz für Recht erkannt:

1. Die unbekanntes Gläubiger werden mit ihren Rechten, eingetragen im Grundbuch des Grundbuchamtes Oranienburg von Bötzow, Blatt 42 in Abt. III, lfd. Nr. 9, eingetragenen Restkaufgeldhypothek von 22.250 Goldmark für Frau Minna Engelhardt geb. Sommer aus Nieder Neuendorf, Kreis Osthavelland, ausgeschlossen.
2. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.
3. Der Streitwert beträgt 5.688,- EUR.

Verkündet: am 12.08.2009

Geschäfts-Nr.: 26 C 327/06

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein „ZAFF“ Zentrum für aktive Frauen und Familien e. V. ist zum 31.12.2008 aufgelöst.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 8. Oktober 2010 bei nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden:

Elke Kossack
Am Krankenhaus 13 A
15366 Neuenhagen

Gisela Pohl
Oppenheimer Str. 2
15366 Neuenhagen

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.